



VDI · Postfach 10 11 39 · 40002 Düsseldorf

Bundesministerien für

Wirtschaft und Technologie
Ref. III C 6

Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Ref. SW 12

Ansprechpartner: Thomas Wollstein
Abteilung: Technik und Wissenschaft – B
Telefon: +49 (0) 211 62 14-500
Telefax: +49 (0) 211 62 14-177
E-Mail: tga@vdi.de
Unsere Zeichen: 475014-wol
Düsseldorf, 21. November 2007

EnEV 2009: Stellungnahme zum Entwurf vom 9. November 2007

Die VDI-TGA begrüßt außerordentlich die im Entwurf zur EnEV 2009 zum Ausdruck gebrachte Absicht, den Energieeinsatz deutlich strenger zu limitieren. Die geplante Senkung der Grenzwerte um mindestens 30 % stellt einen ersten Schritt in die richtige Richtung dar. Eine regelmäßige Prüfung und ggf. Verschärfung der Limitierung war von uns bereits im Dezember 2006 angeregt worden.

Nach wie vor würde der VDI eine wesentlich einfachere Verordnung, die ausschließlich die zu erreichenden Ziele in Form einer Tabelle für den Primärenergiebedarf festschreibt, bevorzugen. Hinweise, wie diese Ziele erreicht werden können, können in anerkannten Regeln der Technik, die den Konsens der Fachöffentlichkeit abbilden, geeigneter und flexibler festgeschrieben werden als in einer Verordnung.

Nach wie vor befürwortet die VDI-TGA die Einführung von Energieausweisen, wobei der Bedarfsausweis als das aussagekräftigere Instrument gesehen wird, da er frei von Nutzereinflüssen ist.

Aktuelle Praxis ist es, dass z.B. Verbrauchsausweise per Internet vom Hauseigentümer selbst erstellt werden können. Dabei wird er mit niedrigen Preisen gelockt. Erste Erfahrungen zeigen, dass nicht davon ausgegangen werden kann, dass die so erstellten Ausweise der Zielsetzung gerecht werden. Dies gilt nicht nur für die Belastbarkeit der Verbrauchsdaten, sondern auch für die als Bestandteil des Ausweises vorgeschlagenen Verbesserungsvorschläge.

Die VDI-TGA wird die weitere Entwicklung der Novelle fachlich begleiten.

Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt VDI
Der Vorsitzende